

**MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**

(§ 9 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 9 Abs. 2 BauGB sowie §§ 16 - 20 BauNVO)

II

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

0,4

Grundflächenzahl (GRZ) als Höchstgrenze

FH

Die Firsthöhe darf an keiner Stelle mehr als 11,00 m über dem Urgelände, - das ist die derzeitige Geländehöhe ohne Mutterbodenabtrag oder -auftrag - liegen.

**WH** Die Wandhöhe darf parallel zur festgesetzten Firstrichtung an keiner Stelle mehr als 6,50 m über dem Urgelände liegen. Als oberer Punkt gilt der Schnittpunkt Außenwand / Dachhaut.



**HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN IN WOHNGEBÄUDEN**

(§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)

2 WE

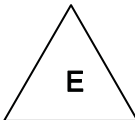
2 Wohneinheiten in Wohngebäuden

**BAUWEISE, BAUGRENZEN, ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN**

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sowie §§ 22 und 23 BauNVO)

o

offene Bauweise



nur Einzelhäuser zulässig



**Baugrenze**  
außerhalb der Baugrenzen sind keine Garagen und überdachte Stellplätze zulässig

**VERKEHRSFLÄCHEN SOWIE VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG SOWIE**

**ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN**

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



Straßenverkehrsfläche